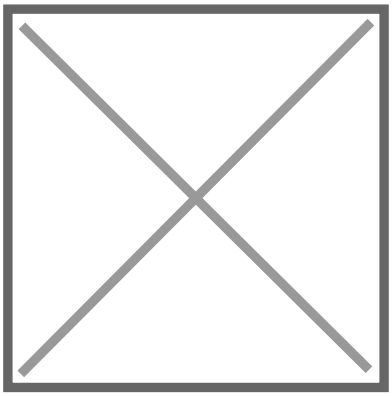
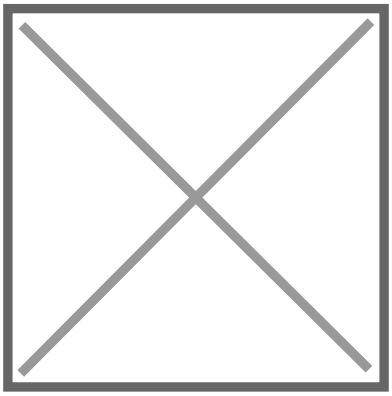


Fastnacht

Description

Meditation



Mitten im bunten Treiben der FaschingsbÃ¤lle und Prunksitzungen, der Verkleidungen und RosenmontagszÃ¼ge haben sich Spuren erhalten, die auf christliche UrsprÃ¼nge zurÃ¼ckgehen.
Am Martinstag, dem 11.11., wird seit alter Zeit nicht nur die Martinsgans verzehrt, sondern auch die Karnevalssaison um 11.11 Uhr erÃ¶ffnet. Der Gedenktag des Heiligen von Tours bildete somit fÃ¼r die BevÃ¶lkerung die letzte MÃ¶glichkeit, sich unmittelbar vor der â??geschlossenen Zeitâ?? des Advent nach Herzenslust auszuleben. Analog wird die Zeit vor dem Fastenbeginn der Ã¶sterlichen BuÃ?zeit ausgiebig gefeiert. Aus dem lateinischen â??carnislevamenâ?? ist der â??Karnevalâ?? abgeleitet und heiÃ?t wÃ¶rtlich Ã¼bersetzt: â??Fleisch, lebewohlâ??. Die Fastnacht oder der Karneval ist somit die Nacht, bevor das groÃ?e Fasten am Aschermittwoch beginnt. Der Versuch der Nationalsozialisten per Anordnung, die â??Fastnachtâ?? ohne â??tâ?? zu schreiben, um die â??Fasnachtâ?? auf das Wort â??faselnâ?? (dummes Zeug reden) zurÃ¼ckzufÃ¼hren, konnte sich Gott sei dank nicht durchsetzen.
Die Elfzahl war in der christlichen Zahlenallegorese des Mittelalters stets extrem negativ besetzt, weil sie einerseits die Zehnzahl der gÃ¶ttlichen Gebote Ã¼berschritt und andererseits die ZwÃ¶lferzahl der Apostel nicht erreichte. Auf diese Weise wurde sie zum Inbegriff der SÃ¼nde und der Verkehrtheit der Welt und damit zur klassischen Narrenzahl schlechthin. Dass Ã¼brigens an der Spitze der fastnÃ¤chtlichen Narrenvereine meist â??ElferrÃ¤teâ?? stehen, resultiert letztlich aus dieser Tradition.
Die Schellen der Narren und ihre bunten Kappen kÃ¶nnen an Paulus erinnern, der sich zu einem Narren Gottes machte, um den UnglÃ¤ubigen eine Spur zu Gott zu legen. Im ersten Korintherbrief, der bis zum zweiten Vatikanischen Konzil den Gottesdienst am Fastnachtssonntag bestimmte und einen Katalog christlicher Verhaltensweisen prÃ¤sentierte, lesen wir:

â??Selbst wenn ich in Engelszungen redete, hÃ¤tte aber die Liebe nicht, wÃ¤re ich wie tÃ¶nendes Erz oder eine klingende Schelle.â?? (1 Kor 13,1)

Martin Emge

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation